

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

170 (21.6.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170. Drittes Blatt.

Donnerstag den 21. Juni

1900.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister wurde zu Band I eingetragen:

- Seite 157: Ehegatten: Weiß, Friedrich, Architekt zu Karlsruhe, und Sofie geb. Wiegand. Nr. 1. Zufolge Ehevertrags vom 16. Mai 1900 wurde die Gütertrennung nach §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart und das Vermögen der Frau dem Manne zur Verwaltung überlassen.
- Seite 158: Ehegatten: Belle, Johann, Gastwirt zu Karlsruhe, und Bertha geb. Hummel. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 30. Mai 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
- Seite 159: Ehegatten: Bösch, Karl Leonhard, Kaufmann zu Karlsruhe, und Luise geb. Peter. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 4. Mai 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
- Seite 160: Ehegatten: Staud, Philipp, Backofenbauer zu Karlsruhe, und Marie geb. Christ. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 21. Mai 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart und die im Ehevertrag bezeichneten Fahrnisse im Werte von 4925 Mark für Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt.
- Seite 7: Ehegatten: Schweizer, Emil, Güterbesitzer zu Karlsruhe, und Antonie Sofie geb. Kalhorn. Nr. 2. Laut Vertrags vom 23. Mai 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§. 1519 ff. B.G.B. bestimmt und von den Ehegatten je 50 Mark für Gesamtgut erklärt. Die eingebrachte Fahrnisausstattung und die von dem Manne an seine Frau abgetretenen Fahrnisse im Werte von 21800 Mark sowie eine Forderung der Frau an den Mann in Höhe von 700 Mark werden als Vorbehaltsgut erklärt.
- Seite 161: Ehegatten: Egenberger, Ludwig, Schneidermeister zu Karlsruhe, und Amalie geborene Bisf. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 10. Mai 1900 wurde allgemeine Gütergemeinschaft nach den Bestimmungen der §§. 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
- Seite 162: Ehegatten: Rist, Karl, Elektrotechniker in Karlsruhe, und Anna Elisabeth geborene Braun. Nr. 1. Nach dem Ehevertrag vom 1. Juni 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
- Seite 163: Ehegatten: Knielem, Geora, Kaufmann zu Karlsruhe, und Lisa geb. Koch. Nr. 1. Laut Ehevertrags vom 4. Mai 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. festgesetzt und die im Ehevertrag bezeichneten Fahrnisse im Werte von 5032 Mark als Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt.
- Seite 164: Ehegatten: Burger, Alexander, Redakteur in Karlsruhe, und Rosa geborene Brenner. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 27. April 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart.

Karlsruhe, den 14. Juni 1900.

Großb. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

Nr. 1301. Es wird hiermit bekannt gegeben, daß Denjenigen, welche sich bis zum 1. Juli d. Js. zum Bezug von elektrischem Strom aus dem städtischen Elektrizitätswerk angemeldet haben, und deren elektrische Einrichtung bis zum Beginn des 4 wöchentlichen Probebetriebs fertig gestellt und anschlussfähig ist, der elektrische Strom für Licht- und Kraftzwecke über die Dauer des Probebetriebes kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Bei eintretender Störung kann ein Anspruch auf Schadenersatz nicht gemacht werden.

Karlsruhe, den 20. Juni 1900.

Elektrotechnisches Amt der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Rußheim.

Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde Rußheim versteigert am Freitag den 22. Juni l. Js., Nachmittags 1 Uhr, im Rathhause zu Rußheim einen schweren, fetten Rindfarnen, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Rußheim, den 19. Juni 1900.

Bürgermeister Schmidt.

Wohnungen zu vermieten.

* Blumenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Durlacherstraße 29 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Preis jährlich 200 M. Näheres im Laden.

* Herrenstraße 8 sind 2 Wohnungen von 1 und 2 Zimmern mit Zugehör per sofort und auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Blechwerladen selbst.

* 31. Hirschstraße 10, nächst der Kaiserstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Terrasse, 2 Mansarden, Keller nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Kaiser-Allee 65 sind im 3. Stock drei Zimmer (mit Balkon), Küche, Mansarde etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kreuzstraße 18, in ruhigem Privat Hause, ist der 2. Stock von 5-7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einziehen von Morgens 10 bis Mittags 5 Uhr.

* Kronenstraße 4 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kurvenstraße 6 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Veranda nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Luisestraße 39 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten, desgleichen ein Zimmer, Küche und Zugehör für sofort oder 1. Juli. Näheres 1. Stock.

* 21. Morgenstraße 6 sind der 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern und der 5. Stock von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Marienstraße 88 im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 60 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde, Waschküche und großem Hof sofort oder auf 1. Juli preiswerth zu vermieten. Näheres parterre.

* Ruppurrerstraße 102 ist eine schöne 8 Zimmer-Wohnung mit Gartenanteil auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 8a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Schlafstelle sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 56 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Zugehör für 440 M. auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 81 ist der 3. Stock des Seitenbaues, bestehend aus zwei großen, schönen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu ver-

mietben. Preis 200 Mark. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses.

* 21. Stefanienstraße 49 ist der 4. Stock von 3 Zimmern, gr. Ofen, Vorplatz, Küche, Kammer, Keller auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 3-6 Uhr.

* Steinstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Waschküche und allem Zugehör, nebst Koch- und Leuchtgas, auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Steinstraße 16 sind 2 schöne, freundliche Wohnungen von je 2 größeren Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Werderstraße 11 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an ordentliche Leute auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 21. Werderstraße 28 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller wegen Verletzung sofort oder auf 1. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* Winter-, Ranke- und Marienstraße sind 4 Wohnungen, 2 von je 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli, und Drei- und Zwei-Zimmerwohnungen mit Zugehör auf 1. August zu vermieten. Näheres Marienstraße 67, parterre.

* 21. Eine freundliche Mansardenwohnung im 3. Stock ist per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im Laden.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör ist auf 1. August zu vermieten. Durlacher Allee 8, 2. Stock, zu erfragen.

* 41. In schönster Lage, Kaiserplatz, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. per 1. Oktober zu vermieten. Preis 900 M. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

* In schöner, freier Lage ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 3 mittelgroßen Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, ohne Vis-à-vis, nach dem Sonntagplatz gelegen, an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 380 Mark. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Rudolfstraße 19

sind zwei hübsche Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33. 41.

Leopoldstraße 23

ist im Querbau, ebener Erde, ein Zimmer mit Küche und Wasserleitung per sofort zu vermieten. Zu erfragen im Querbau von 9 bis 10 Uhr Morgens.

Selmholzstraße 7,

gegenüber der altkatholischen Kirche, sind 2 Zimmer mit Atelier oder 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Centralheizung. Näheres parterre daselbst oder Adlerstraße 31.

Kleine Wohnung.

3.1. In der Westendstraße ist eine kleine Hochparterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabteilung auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock (Erbau).

Körnerstraße

ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 im 3. Stock des Vorderhauses.

Angartenstraße 17

ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnung zu vermieten.

* Kaiserstraße 109 (Schattenseite) ist der 2. Stock (neu), bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer u., ganz oder geteilt, per 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung würde sich vermöge der Lage sowie der großen, hellen Räume vorzüglich für ein Geschäft, sowie für einen Notar oder Anwalt eignen. Näheres Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstr., parterre.

Durlacherstraße 57

sind ein Zimmer und Küche sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

5.1. Waldstraße 62, zwei Treppen hoch, ist eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, deren jedes besonderen Eingang besitzt, Veranda, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Laden zu vermieten.

* Kaiserstraße 109 (Schattenseite) ist ein schöner Laden und Magazin (neu) mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 161 (Eingang Ritterstraße), part.

Werkstätte zu vermieten.

* Wielandstraße 16 ist eine große, helle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Beamtenwitwe sucht 3 kleine oder 2 große Zimmer mit Küche auf 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4201 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht eine gesunde Wohnung von 4 bis 6 Zimmern auf 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4219 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie, nur erwachsene Personen, sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 6-7 Zimmern im Preise zu 900-1000 Mk. Offerten bittet man unter Nr. 4224 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 1. Oktober sucht eine ältere, alleinstehende Dame eine Wohnung von 3 großen oder 4 Zimmern mit Zugehör, nicht zu fern vom westlichen Teil der Akademiestraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4213 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli in einem ruhigen Hause eine Balkonwohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör in der Nähe des Mühlburgerthors. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte

gesucht, wenn möglich mit Wohnung für ein besseres, ruhiges Geschäft auf 1. Oktober. Gesl. Offerten unter Nr. 4210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein Zimmer mit zwei Betten ist zu vermieten: Birkel 9, 2. Stock.

* 2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Gartenstraße 37 im 2. Stock.

* Werderstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Bismarckstraße 71, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, nach den Gärten gehend, sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist an ein Fräulein zu vermieten: Akademiestraße 41 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein einfach, freundlich möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 177 im Hinterhaus, parterre.

* Kaiserstraße 235 ist im 3. Stock ein fein möbliertes Wohnzimmer nebst Schlafzimmer mit Pension zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind auf 1. Juli oder später zu vermieten: Hirschstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein möbliertes Zimmer ist an ein anständiges Fräulein sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 38 im 1. Stock.

Hirschstraße 10,

nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Sehr gut möbliertes,

größeres Parterrezimmer ist wegen Verlegung sofort oder später zu vermieten: Scheffelstraße 30, parterre.

Pension.

* Ein hübsches Zimmer ist mit Pension per 1. Juli zu vermieten: Akademiestraße 65 im 2. Stock.

Zimmer mit Pension.

* 3.1. Ein großes, schönes Zimmer ist vom 1. Juli ab an eine gebildete Dame zu vermieten: Kaiser-Allee 25 b, 2. Stock.

Kost und Wohnung

können solide Arbeiter gut und billig sogleich haben: Gartenhaus Vorholzstraße 25, zwischen der verlängerten Hirsch- und Karlstraße.

Amalienstraße 67

ist ein zweifenstriges, fein möbliertes Zimmer bei kinderlosem Ehepaar wegen Verlegung an einen besseren, soliden Herrn auf 15. Juli zu vermieten. Gute und aufmerksame Bedienung zugesichert. Zu erfragen parterre.

Angenehme Schlafstelle

ist an einen ruhigen Arbeiter zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 19 im 4. Stock.

Angenehme Schlafstelle

ist sofort zu vermieten: Waldstraße 39 im 2. Stock. 2.1.

Eine Schlafstelle

ist an ein braves Frauenzimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 44, 3. Stock.

Stallung

zu vermieten für 6 Pferde nebst Heuspeicher, Wagenremise und Hurschenschmied: Klauprechtstraße 26. Ebenfalls sind auch 2 schöne trockene Keller zu vermieten.

Schuppen zu vermieten.

* 2.1. Ein ganz neuer Schuppen im Lohfeld, gegenüber dem Güterbahnhof, für jedes Geschäft geeignet, am besten noch für Wagner oder Schreiner zum Holzaufbewahren, sehr praktisch, ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 43.

Freundlich möbliertes Zimmer

mit event. sep. Eingang, mit oder ohne Pension, von einem jungen Herrn auf 1. Juli zu vermieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 Mark

an II. Stelle auf gut rentirendes Objekt gesucht. Gesl. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 4217 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 3.1.

Kapital-Gesuch.

* 13 000 Mk. auf I. Hypothek per 1. August d. J. gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

12 000 Mark

als 2. Hypothek auf ein neues, sehr gutes Objekt sofort aufzunehmen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 4222 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

7 000 Mark

auf ein neu erbautes, gut rentirendes Haus in mittlerer Stadtlage (80% der Schätzung) zu 5% als bald aufzunehmen gesucht. Angebote von Kapitalgebern unter Nr. 4189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6 000 Mark

auf ein neu erbautes, vollständig vermietetes Haus (Bäckerei) als II. Hypothek (80% der Schätzung) von pünktlichem Zinszahler auf 1. Juli aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek.

2.1. Auf ein neu erbautes Haus werden auf November oder Dezember 25 000-26 000 Mark gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 4164 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein jüngeres Mädchen wird per sofort oder auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Werderstraße 33 im 1. Stock.

— Ein Mädchen für häusliche Arbeit und Küche gegen hohen Lohn gesucht: Kriegstraße 4 im Bureau

* 2.1. Auf 1. Juli wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Zu erfragen Karlstraße 57 im 4. Stock.

* Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten bewandert ist, kann sofort oder auf 1. Juli eintreten. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

* Gesucht wird für sofort ein älteres Mädchen für eine einfache Familie, welches kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und hauptsächlich Liebe zu Kindern hat. Näheres Rudolfstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Auf 1. Juli wird ein braves Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, zu kleiner Familie von zwei Personen. Näheres Adlerstraße 27, eine Etage hoch.

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf 1. Juli bei einer kleinen Familie Stellung. Näheres Kaiserstraße 117, Seitengebäude, 1 Treppe.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Waldstraße 7 im Laden.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle. Näheres Waldhorststraße 19.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf 1. Juli bei kleiner Familie ohne Kinder gute Stelle: Schützenstraße 50, 3. Stock links.

U. Sch. * Mehrere Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit übernehmen, finden sofort und auf 1. Juli gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle zu größerem Kinde. Zu erfragen Gartenstraße 68 im Laden.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches auch etwas nähen kann, sucht Stelle zu Kindern, am liebsten nach auswärts. Näheres Hirschstraße 42 im 2. Stock des Seitenbaues.

* 2.1. Ein besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Bernhardtstraße 8 im 3. Stock links.

* Ein besseres Zimmermädchen, in Handarbeiten gewandt, sucht auf 1. Juli passende Stelle. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Zwei Mädchen von auswärtig suchen Stellen, das eine, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, das andere, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, beide auf 1. Juli. Zu erfragen Schützenstraße 40, 1. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, in allen sonstigen Hausarbeiten tüchtig, sucht auf 1. Juli in besserem Haushalt Stellung. Näheres Adlerstraße 15 im 2. Stock links.

* Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sämtliche Hausarbeiten verrichtet, sucht auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Waldhornstr. 62, eine Treppe hoch links, von 2 Uhr an.

Hohe Provision.

* Tüchtige Vertreterinnen finden lohnenden Erwerb durch Verkauf eines Bedarfsartikels für Damen. Gesl. Offerten unter Nr. 4203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Vertreter, auch Frauen, für Konsumartikel zum Besuch von Privaten gegen hohe Provision gesucht: Luisenstraße 18, 2. Stock, von 12-3 Uhr.

Tüchtige Kocharbeiterinnen

per sofort gesucht.

S. Model.

Kleidermacherinnen.

* Gut geübte Arbeiterinnen zum sofortigen Eintritt für dauernd gesucht: Rudolfstraße 20, parterre.

Eine selbstständige Kleidermacherin

zu kinderreicher Familie als Hausnäherin gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für mein Maßgeschäft

suche ich eine tüchtige Arbeiterin bei dauernder Stellung und guter Bezahlung.

Karoline Stein-Denninger, Korsettfabrik, Waldstraße 36.

Gesucht

auf 1. Juli eine tüchtige Köchin: Adlerstr. 21.

* Gesucht wird auf 1. Juli oder später ein **Zimmermädchen,**

das in allen Hausarbeiten, sowie im Nähen und Bügeln gewandt ist. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kunstschulpark 1.

Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie auf 1. Juli gesucht. Zu melden Hebelstraße 19, eine Treppe hoch, von 3-5 Uhr.

Tüchtiges Dienstmädchen

für sofort gesucht von Frau **W. Knauss,** Kaiserstraße 61 im 2. Stock.

K. Stellen finden sofort und auf 1. Juli:

Köchinnen aller Art, 35 bis 60 Mark monatlich, Küchenmädchen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Spülmädchen und Privatmädchen durch das Stellenbüro vormals Frau **Kühlenthal,** Bähringerstraße 72.

Zu 2 Personen

S. findet ein ordentliches Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung Stelle; ebenso sucht ein Kindermädchen Stelle nach auswärtig. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

*2.1. **Ein ordentliches Mädchen** zu Kindern gesucht. Näheres Karlstraße 57 im 1. Stock.

Kellnerin-Gesuch.

* Ein einfaches Mädchen, welches gut servieren kann, wird sofort gesucht. Kaiser Barbarossa.

In die Nähe Heidelberg wird ein Zimmermädchen für eine kleine Familie gesucht. Näheres Borchholzstraße 11 im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Suche zum sofortigen Eintritt gegen Vergütung einen ordentlichen jungen Mann mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie in die Lehre.

Albert Ettlinger, Bankgeschäft, Herrenstraße 12.

Modes.

*2.1. Einem jungen Mädchen von achtbarer Familie, mit guter Schulbildung, ist Gelegenheit geboten, sich in feinem Salongeschäft für den Verkauf auszubilden. Conventtenden Falls sof. Vergüt. Eintritt per Juli. Außerdem findet **angehende, mit der Branche etwas vertraute Verkäuferin oder Volontärin** per August daselbst Stellung: Kaiserstraße 138, eine Treppe hoch.

3.1. Ein Mädchen aus guter Familie wird für ein feines Konditoreiwaarengeschäft in die

Lehre

gesucht. Offerten unter Nr. 4211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bierführer-Gesuch.

* Ein kräftiger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei **Heinrich Fels, Kriegstraße 115.**

Ein ordentlicher Knabe

im Alter von 12-14 Jahren, der an 2 Nachmittagen der Woche Zeitschriften u. A. auszutragen hätte, wird sofort gesucht von der

Buchhandlung E. Kundt, Kaiserstraße 124 a.

Gesucht

wird ein gesunder, kräftiger Junge zum Besorgen von Kommissionen nach der Schulzeit: Kaiserstraße 215, Laden. *2.1.

* Einfache, geübte

Flickerin

für Weißzeug und Kleider in der Weststadt sofort gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

Es wird zur Pflege einer leidenden Dame, sowie zur gleichzeitigen Beihilfe im Haushalt ein besseres Mädchen für tagsüber gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau.

3.1. Eine unabhängige, reinliche Lauffrau findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 36, 2. Stock.

Gesucht

für einen Tag in der Woche eine tüchtige **Putzfrau:** kleine Spitalstraße 3.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger **Karton- und Papierzuschneider,** welcher auch mit dem Motor umgehen kann und schon in einer Passpartoutfabrik tätig war, sucht alsbald Stellung. Offerten unter Nr. 4227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schuhbranche.

* Eine erste tüchtige **Verkäuferin,** versehen mit prima Zeugnissen, sucht auf Spätjahr sich zu verändern, dieselbe wäre nicht abgeneigt, die Leitung einer Filiale zu übernehmen. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 4223 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht per 1. Juli Aufnahme in gut bürgerlichem Hause um die Führung besseren Haushaltes zu erlernen. Familienanschluss Bedingung. Lohn nicht gewünscht. Event. wird Vergütung gewährt. Offerten unter Nr. 4218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein aus guter Familie sucht auf 1. Juli oder auch später Stellung als

Verkäuferin,

gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 4209 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für eigene Rechnung

wünsche ich den Betrieb eines **hochrentablen, besseren Artikels**

leistungsfähiger Fabrik zu übernehmen. **Unterstützung durch zweckentsprechende Reklame ist Bedingung.** Arbeitsfeld: Großh. Baden und Elsaß-Lothringen. Gesl. ausführliche Offerten unter Nr. 4214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Konditorei zu erlernen, sucht alsbald Lehrstelle. Angebote bittet man unter Nr. 4228 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hotelburschen,

jüngere, suchen Stellen durch **K. Trüster, Kreuzstraße 17.**

Bettcouverten

werden von 3 M an sehr schön und dauerhaft abgenäht. Frau **Kreitner,** Couvertenmacherin, Pammstr. 5, Vorderh., nächst der Kaiserstraße.

Verloren.

* Ein armes Mädchen hat vom Goldarbeiter weg auf der Straße Ecke der Kreuz- und Bähringerstraße eine mit **Oval-Perlen** besetzte **goldene Busennadel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese Nadel gegen gute Belohnung Kaiserstraße 31 im Friseurladen abzugeben.

Verloren.

* **Notizbuch** (Bad. Geschäftskalender) verloren in der Westendstraße. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Kaufmann **Körner** oder Herrenstraße 46 im Laden.

Gute Belohnung

erhält Derjenige, welcher einen seit Montag früh vermissten schwarzgrauen, langhaarigen **Hund** (Spitzerart) zurückbringt oder über dessen Verbleib Auskunft geben kann: Westendstraße 17.

Haus,

nächst der verläng. Karlstraße und Stadtgarten, mit 4 Zimmerwohnungen ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4215 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haus-Verkauf.

* In Mitte der Schützenstraße ist ein in gutem Zustande befindliches, dreistöckiges Haus mit Laden, Seitenbau, Werkstätte und großem Hof wegen Wegzug aus erster Hand zu verkaufen. Anzahlung 5000 Mark. Käufer hat Laden und 3 Zimmer-Wohnung vollständig frei. Offerten unter Nr. 4221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein elegantes Herrschaftshaus, dreistöckig, mit Atelier, 6 Zimmern im Stock, Bad, Parkettböden, Balkon und großem Rosengarten ist in der Bischofsstraße zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4212 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Im Hardtwaldstadtheil ist eine

Villa

zu verkaufen. Käufer belieben Adresse unter Nr. 4220 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen wegen Raummangel: ein schöner, ovaler Salontisch, ein Büchergestell in Buchsbaum, ein großer Holzkoffer und verschiedenes Federbettenwerk: Mathysstraße 10 im 2. Stock.

* Ein **Wirtschenswagen,** geeignet für den Markt, 1 Stamm prima Vogelhühner, 3 Hühner, 1 Gahn, 1 runder Tisch und 1 Wasch-, zugleich Nachttisch, sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 41, 1. Stock.

Zadentisch,

gebraucht, aber gut erhalten, wird wegen Mangel an Platz billig abgegeben: Schuladen, Kaiserstraße 117 im Laden.

Herb,

mittelgroß, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 67 im 2. Stock links.

Eine Badewanne

aus Zink, gebraucht, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 177 im Laden.

Eiskasten-Verkauf.

* Ein kleinerer Eiskasten ist billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 52, 1. Stock. F. Gärtner.

Sportwagen,

ein feiner, wenig gebrauchter, mit zwei verstellbaren Sitzen, Abtheilung für die Füße und Einlege-tischen, ist billig zu verkaufen. Näheres Solfenstraße 66 im 3. Stock.

Zu verkaufen

ein Chassepotgewehr mit Säbel und ein Korbsäbel (Extrasäbel) vernickelt: Degenfeldstraße 11 im 3. Stock.

Porzellan-service

für 24 Personen, unbenutzt, Federzeichnung, ist Raum-mangels halber billig zu verkaufen: Kaiserstraße 93, 2. Stock. Einzusehen von 10 12 Uhr Vormittag.

* Ein starkes, gut erhaltenes

Tourenrad

ist sehr billig (Mk. 60.—) zu verkaufen: Kurvenstraße 6 im 2. Stock.

*2.1. Herb,

ein kleinerer, in bestem Zustande, ist sehr billig zu verkaufen: Waldhornstraße 17 im Hinterhaus.

2.1. Meine restirenden

Laden- und Magazins-Einrichtungen

setze hiermit bei billigstem Preis dem Ver-kaufe aus.

Friedrich Knab, Kaiserstraße 215.

2.1. Magermilch,

täglich 20 Liter, à 6 %, abzugeben: Leopold-straße 20.

* Zu kaufen gesucht

ein schöner, eichener Schreibtisch und Anhebett mit Decke. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein u. Mädchen,

welche Stellungen in feinen herrschaftlichen Häusern suchen, werden auf die Lehreinrichtungen des Fräulein-Oberlin-Vereins in Berlin, Wilhelmstraße 10, aufmerksam gemacht. Die Schülerinnen werden hier in drei Abtheilungen zu

1. Kinderfräulein,
2. Jungfern,
3. besseren Hausmädchen

ausgebildet. Der Lehrkursus währt drei Monate. Das Lehrhonorar beträgt für den ganzen Lehrkursus in allen drei Abtheilungen 30 Mk. Nach beendeten Lehrkursus erhalten alle Schülerinnen durch unsere Vermittelung eine Stelle in einem guten herrschaftlichen Haushalt. Die Aufnahme neuer Schülerinnen findet an jedem Ersten und Fünfzehnten im Monat statt. Es ist eine bekannte Thatsache, daß die Nähmaschine und die Fabrikarbeit ungünstig auf das körperliche und geistige Gedeihen junger Mädchen einwirkt. Dagegen kann sich ein gesundes Fräulein oder Mädchen in einem besseren, herrschaftlichen Haushalt eine lohnende und glückliche Stellung erringen. Der nächste Weg zu diesem Ziele ist der Besuch unserer Lehreinrichtungen, in welchen schon mehr als 2000 junge Mädchen zu Kinderfräulein, Jungfern und Hausmädchen vorbereitet und in gute Stellungen gebracht wurden. Auswärtige erhalten im Schul-hause billige Pension. Prospekte franko.

Anmeldungen zur Aufnahme sind zu richten an die Vorsteherin

Frau Erna Grauenhorst,
*2.1. Wilhelmstraße 10, Berlin.

5730

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Eine Ausländerin erteilt sehr gute Stunden in französischer u. englischer Conversation. Offerten an Mademoiselle A., Steinstraße 18, Karlsruhe, erbeten.

1^o Weinrosinen:

Corinthen per Str. Mk. 18.—
rothe Bourla Eleme 16.—
große schwarze Rosinen 12.50
empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Mehl.

6 Pfd. Kaiseranzug 90 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., Mk. 27.—
6 Pfd. Mehl 000 83 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., Mk. 25.—
bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Süßrahmtafelbutter

zum Auskochen empfehle per Pfund 90 Pfg.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



Empfehle von frischer Sendung

„Blaufelchen“, Schellfische, Cablian.

Neue Maltakartoffeln,
neue Matjes-Häringe.
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100. Telefon 1115.



Donnerstag frisch eintreffend:

holl. Schellfische,
Cablian,
Rothzungen,
Schollen, Tarbutt,
Zander,
Makrelen,
Seebechte,
geräuch. Schellfische,
geräuch. Seelachs,
Kieler Bücklinge.

Hochsee-Fischhandlung,
* Amalienstraße 27.

Italienischer Salat

täglich frisch bei
C. Cartharius.

Schweinefett,

garantirt rein, feinste Marke, empfehle in jedem Quantum billigt.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Als frisch eingetroffen empfehle
hochfeine isländische
Matjes-Häringe

sowie
Sommer-Malta-Kartoffeln
in wirklich vorzüglicher Qualität.
W. Erb, am Adellplatz.

Sommer-Maltakartoffeln, egyptische Zwiebeln

empfehlen in jedem Quantum billigt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

29.1. Boehm's Theerschwefelseife,

vorzügliches und bewährtes Fabrikat gegen alle Arten Hautunreinigkeiten (Pickel, Leberflecken, Milchesser, Flechten etc.) empfiehlt die

Hofdrogerie Carl Roth.

Mein Ausverkauf

währt noch einige Tage.

Vorräthig sind noch Kragen bis zu
49 cm Halsweite, Manschetten,
Unterzeuge, Sweaters, Socken,
Senden.

Adolf Honselwwe.,

Waldstraße 14.

Ein Theil der Ladeneinrichtung
und 2 fast neue Schaufenstergestelle
sind zu verkaufen. 2.1.

Jagd-Schuhe, Touristen-Schuhe

in vorzüglicher Qualität sind wieder
eingetroffen bei

E. Dahlemann,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.
Telefon 1150.

Neuheit in Postkarten!

Sieben erschienen in meinem Verlage:
2 radirte Postkarten
von Karlsruhe.

Preis à 20 Pfg.

Für Sammler von besonderem Interesse!
E. Kundt, Buchhandlung,
124 a Kaiserstraße 124 a.

*2.1. Steinbauerknüpfel,
einige Hundert, beste Qualität, empfiehlt
A. Weik, Drechsler, Neuenbürg a. d. Enz.

Espartetten-Blüthenhonig,

diesjährige Ernte,
auch **Wabenhonig**, prima Qualität, empfiehlt
unter absoluter Reinheit Freitag auf dem Ludwigs-
platz
Bienenzüchter **Ottendörfer**, Wöflingen.

Fahrrad-Reparaturen, Emaillirung und Vernickelung

schnell und billig.
Emil Kohm, in. Zipfel & Edelmann,
21 Kurvenstrasse 21.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
Neueste **Freische Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk.
NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markgrafenstrasse 43.

Gasthaus z. goldenen Karpfen. Heute Schlachttag.

**Gasthaus zu den drei Königen,
Ecke der Hebel- u. Kreuzstrasse.**
Heute Donnerstag Morgens **Wellfleisch**
und **Sauerkraut**, Abends **Leber-**
und **Griebenwürste**, **Schinkenwurst** und
Servelatwürste, Freitag **Schwarten-**
magen empfiehlt
Karl Weissinger.

Gasthaus zur Sonne. Schöllbronn

(Station der Albthalbahn).
Schönster und lobnendster Ausflugspunkt in's
Gebirge. Reizende Lage mit grossen Lokalitäten
und Garten. Reine, selbstgezogene Neumeterer
und Markgräfler Weine. Auerkannt gute Küche.
ff. Exportbier offen und in Flaschen. Neue, gut
eingerichtete Zimmer mit oder ohne Pension.
Billige Preise. Aufmerksamste Bedienung.
Der Besitzer: **Klignas Wipfler.**

98. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Donnerstag den 21. Juni 1900,
Vormittags 1/2 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
 2. Berathung der mündlichen Berichte der Steuer-Kommission über
 - a. die Petition der mittleren Städte Badens in Betreff der Steuerreform,
 - b. die Kollektiv-Petition der Handelskammern in Mannheim, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr und Schopfheim, sowie die Einzelpetitionen der Handelskammer in Lahr und der Schwarzwälder Handelskammer im gleichen Betreff,
 - c. die Petition des Bezirksvereins Baden-Pfalz im deutschen Fleischer-Verband um Aufhebung der Fleischzölle,
 - d. die Petition des oberbadischen Weinbauvereins um Aufhebung der Weinaccise,
 - e. die Petition der Betriebsunternehmer badischer Handlungsmühlen um Einführung einer gestaffelten Umsatzsteuer für Getreidemühlen,
 - f. die Petitionen des Verbands katholischer kaufmännischer Vereinigungen Deutschlands und des Verbands badischer Gewerbetreibende um Einführung einer progressiven Umsatzsteuer für die grossen Waarenhäuser und Versandgeschäfte,
 - g. die Petition des Verbands deutscher Eisenwarenhändler um Befreiung der den Konsum- und Beamtenvereinen eingeräumten steuerlichen Begünstigungen.
- Berichterstatter: Abg. Dr. Wilkens.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Juni. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 59. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Räuber.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Freitag den 22. Juni. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 60. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Abschieds-Vorstellung für **Karl Nebe. Der Wildschütz**, oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten nach Kozebue frei bearbeitet. Text und Musik von Alb. Lorzling. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 23. Juni. 33. Vorstellung außer Abonnement zu **ermäßigten Preisen.** (Letzte Vorstellung zu der die in der Zeit vom 15. Januar an gelösten Duzendkarten gültig sind). Zur Feier des 100. Geburtstages von **Charlotte Birch-Pfeiffer.** Neu einstudirt: **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten und der Umtausch der Duzendkarten zu dieser Vorstellung findet statt: von Montag den 18. Juni an.

Sonntag den 24. Juni. 34. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Abschieds-Vorstellung für Kammerjägerin **Sophie Brehm. Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Vocroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: von Dienstag den 19. Juni an.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 11. bis 17. Juni 1900
wurden an 476 Besucher 583 Bände ausgestellt
Der Aufsichtsrath.

Schwarzwaldverein

Section Karlsruhe.

Donnerstag den 21. Juni 1900

Vereinsabend

im **Tannhäuser** (Jagdzimmer oder nebenan im Freien).

Besprechung eines Ausflugs über den Schurmsee nach Schönmünzach (Hundseck, Hundsbach, Langegrinde oder Hornsgrinde, Langegrinde).

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

19. Juni. Karl Haschke von Breslau, Schmied hier, mit Mina Wüst von Gbbrichen.
19. " Karl Mater von hier, Schlosser hier, mit Luise Fried von Friedrichstal.
19. " Kajetan Morfolin von Vicenza, Fabrikarbeiter hier, mit Pauline Mater, Wittwe, von Wingenhofen.
19. " Heinrich Anker von Babstadt, Buchhalter hier, mit Josefa Freistetter, Wittwe, von Arlen.

Geburten:

16. Juni. Sigmund Otto Wilhelm, Vater Ferd. Freiherr Göler von Ravensburg, Oberleutnant.
16. " Heinrich Karl Josef, Vater Friedr. Becker, Milchhändler.
17. " Adolf, Vater Leopold Götz, Tagelöhner.

Todesfälle:

18. Juni. Magdalena Pfannenschwarz, alt 22 Jahre, Ehefrau des Schlossers Alb. Pfannenschwarz.
19. " Emilie, alt 14 Jahre, Vater Friedrich Längin, Lokomotivführer.
19. " Frieda, alt 13 Jahre, Vater Leopold Leiner, Schreiner.
20. " Anton, alt 2 Jahre, Vater Wilhelm Riff, Sattler.

Witterungsbeobachtungen im Grossh. Botanischen Garten.

19. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	754 mm	Nordost	umwölkt
2 " Mitt.	+ 18	754 "	"	"
8 " Abd.	+ 20	752 "	Südwest	"

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden zur gefl. Mittheilung, daß sich von heute ab mein **Rahmaschinen-, Fahrrad-Geschäft u. Reparaturwerkstätte**

Waldstrasse 40c,

frühere Versorgungs-Anstalt, nächst dem Ludwigsplatz, befindet.

Hochachtend

Wilh. Göhler,

61. Vertreter der **Kayser & Naumanns Germania Fahrräder.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat Mai 1900:

	aus dem Personen- verkehr M.	aus dem Güter- verkehr M.	aus sonstigen Quellen M.	Summa M.	Januar- bis mit Mai M.
nach provif. Feststellung 1900 . . .	2 059 560	3 895 150	637 000	6 591 710	28 620 380
nach provif. Feststellung 1899 . . .	2 130 480	3 484 140	403 510	6 018 130	26 082 790
nach definitiver Feststellung 1899 . . .	2 138 736	3 603 177	466 097	6 208 010	26 441 455
Zu Jahre 1900 gegen die provif. Ein- nahme des Jahres 1899	—	411 010	233 490	573 580	2 537 590
und gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1899	70 920	—	—	—	—
	—	291 973	170 903	383 700	2 178 925
	79 176	—	—	—	—

Damen-Blousen

in
grösster Auswahl und jeder Preislage
empfiehlt

Franz Perrin,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 124 b.

Anfertigung nach Maass.

Bankhaus
Alfred Seeligmann & Co.,
96 Kaiserstrasse 96,
— KARLSRUHE, —
vermietet

die in seinem Gewölbe erstellten

Tresor-Fächer

unter Verschluss der Miether,
22 cm hoch, 37 cm breit, 50 cm tief, pro Quartal M. 4,
33 cm „ 56 cm „ 50 cm „ „ „ 6,

übernimmt

nach den gesetzlichen Bestimmungen

**Werthpapiere zur Aufbewahrung und Verwaltung,
An- und Verkauf von Effecten an deutschen und
ausländischen Börsen,
Depositen-Gelder provisionsfrei.**

Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Agnes Bröckel, Wwe.,

nach kurzer, aber schmerzlicher Krankheit heute frühe um 1/2 2 Uhr sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 20. Juni 1900.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
**Ludwig Schweizer,
Rosine Schweizer, geb. Bröckel,
Auguste Schweizer,
Ludovina Schweizer.**

Die Beerdigung findet Freitag den 22. d. M., Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.
Trauerhaus: Akademiestraße 7.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 9. d. Mts. gnädigst geruht, bei der Generaldirektion der Staatsbahnen den Centralinspektor, Betriebsinspektor Robert Hornung unter Verleihung des Titels „Regierungsrath“ und

den Centralinspektor, Maschineninspektor Alexander Courtin unter Verleihung des Titels „Baurath“, sowie

den Hilfsarbeiter im Kollegium der Generaldirektion Regierungsassessor Max Herrmann unter Verleihung des Titels „Regierungsrath“ zu Kollegialmitgliedern zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 31. v. M. gnädigst geruht, den Notar Friedrich Bachter in Bretten in den Amtsgerichtsbezirk Heidelberg, sowie den Notar Hermann Bühler in Engen in den Amtsgerichtsbezirk Bretten zu versetzen.

Das Justizministerium hat dem Notar Friedrich Bachter das Notariat Heidelberg IV, das Notariat Bretten I dem Notar Friedrich Geißler in Bretten, und das Notariat Bretten II dem Notar Hermann Bühler zugewiesen.

Mit Entschliessung Großh. Gewerbeausschusses vom 9. Juni d. J. wurde Gewerbelehrer Friedrich Bader an der Gewerbeschule in Tauberbischofsheim in gleicher Eigenschaft an jene in Forzheim versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 13. Juni d. J. wurde Betriebsassistent Rudolf Ludwig in Heidelberg zur Vernehmung einer Gütereexpeditorenstelle nach Mannheim versetzt.

Geldsorten vom 19. Juni 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.35	16.32
„ „ in 1/2 „	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	—	9.65
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.38	20.34
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	83.40	81.40
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Wochengottesdienste:

Donnerstag den 21. Juni, 5 Uhr Abends, in der Schloßkirche: Herr Stadtvicar Bauer.
8 Uhr Abends: Durlacher Mee 36: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

Strafkammer I.

Freitag den 22. Juni, Vormittags 9 Uhr:

1. Ludwig Leopold Schleifer von Rintheim, wegen groben Unfugs.
2. Friederike Krauter von Unterschöndhal, wegen fahrlässiger Tötung.
3. Friedrich August Gerber von Gernsbach und Gustav Morgener von Kemperstün, wegen Nötigungsversuchs.
4. Maria Amann geb. Ammerfeder von Hoffkirch, wegen Betrugs und Diebstahls.

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

Strafkammer II.

Samstag den 23. Juni, Vormittags 9 Uhr:

1. Karl Gffig von Wilhelmshof, wegen fahrlässiger Tötung.
2. Gustav Schnepp von Forzheim, wegen Vergehens gegen § 175 R. St. G. B.
3. Karl Ströcklein von Zottisshofen, wegen Diebstahls.
4. Hermann Gropf von Eimendingen, wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransports.
5. Friedrich Rehr von Dohel, wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransports.
6. Ludwig Heinrich Haberstrof von Düren, wegen Diebstahls.
7. Karl Kessler von Enzberg und Katharina Christina Kessler geb. Wolfsmann von Enzweilingen, wegen Körperverletzung und Bedrohung.
8. Josef Kirchhausen von Schluchtern, wegen Uebertretung der Veterinärpolizei.
9. Jakob Cohen von Wittmund, wegen Uebertretung strassenpolizeilicher Vorschriften.